



DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

06. Juni 2024 | Jahrgang 9 | Ausgabe 179

  Der Rissener | www.der-rissener.de

Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Über 70% verkauft!



S H

Schulauer Hafenterrassen

Wohnen in Wedel, wo die Elbe am schönsten ist.

- 5 AUSSERGEWÖHNLICHE HÄUSER
- 56 EIGENTUMSWOHNUNGEN
- 72-196 m² WOHNFLÄCHE
- 2-5 ZIMMER WOHNUNGEN
- GROSSE BALKONE & TERRASSEN

SCHULAUER-HAFENTERRASSEN.DE

BERATUNG & VERTRIEB:
T 04103 - 91510
INFO@REHDER-WOHNUNGSBAU.DE



AM 9. JUNI 2024
CDU
WÄHLEN!



Ihr Spitzenkandidat für Altona/Elbvororte

Sven Hielscher

Bezirksliste

1	Sven Hielscher	XXXXXX
---	----------------	--------

Frauenärztliche Privatpraxis



Termine unter 



hormonzentrum.hamburg
Prof. Dr. med. Kai J. Bühling & Kollegen



Prof. Dr. med. Kai J. Bühling

Ole Hoop 18 | 22587 Hamburg | T (040) 863525 | anmeldung@prof-buehling.de | Prof-buehling.de

HST THIERFELDER
Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden



Galgenberg 31 22880 Wedel
04103/ 91 90 01 www.hst-thierfelder.de

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT

Wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu Ihrer individuellen Bestattungsvorsorge.

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de

Mein Schuhmacher
Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

JETZT: Sicherheitsschlüssel sofort zum Mitnehmen

-  Schlüsseldienst Notdienst
-  Schuhreparatur und Zubehör
-  Schilder und Gravuren
-  Kleinreparaturen und Änderungen
-  Uhrarmbänder- und Batteriewechsel
-  Stempel

Wedeler Landstraße 21 • 22559 HH
Tel.: 040 - 18 23 97 40
Mobil: 0152 - 51 04 55 17
mein-schuhmacher@web.de

SEIT 2015 IN RISSEN



EINBLICKE

75 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Rissener Sportverein (RSV) feierte sein 75-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Vereinsgelände. Toll, was die ehrenamtlichen Mitglieder organisiert hatten. Indes begnügten sich die Aktiven nicht mit einem Blick zurück, sondern verrieten auch, was sie künftig vorhaben. Die Pläne klingen spannend, wie Sie in dieser Ausgabe nachlesen können.

Am Blankeneser Bahnhof hat sich tatsächlich mal etwas getan. So hat unsere Mitarbeiterin Stephanie Rosbigal miterlebt, wie die neue Bahnbrücke installiert wurde. Sie hat auch beim außerordentlich gut besuchten Mittagstisch im Gemeindesaal vorbeigesehen und war beeindruckt von der großen Resonanz. Beeindruckend, was die Ehrenamtler dort für die Besucher organisieren.

Außerdem haben sich die Politiker in der Bezirksversammlung unter anderem auch mit der Umsetzung



Andreas Kay, Herausgeber

des Cannabis-Legalisierungsgesetz befasst. Entsteht da gerade ein neues Bürokratiemonster?

Entspannter geht es da im Schnaakenmoor zu – dort beweiden wieder Ziegen und Schafe die Wiesen. So einfach kann Naturschutz sein.

Welch friedliche Stimmung bei uns in Rissen!

Herzlich Ihr Andreas Kay

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Asklepios Westklinikums Hamburg bei.



Suurheid 20 · 22559 Hamburg
Tel.: 040 81 91 0 / www.asklepios.com

- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
17° / 8°



Freitag
18° / 10°



Sonnabend
20° / 14°

Am Donnerstag ist es Heiter bis wolkig, bei Temperaturen von 8°C bis 17°C. Auch am Freitag gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken bei Temperaturen 10°C bis 18°C. Am Sonnabend ist es teilweise bewölkt bei Temperaturen von 14°C bis 20°C kommen. Mit Böen zwischen 10 und 58 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 11:42	Flut: 04:31/16:59
Freitag:	Ebbe: 00:10/12:29	Flut: 05:24/17:43
Sonnabend:	Ebbe: 00:58/13:10	Flut: 06:12/18:24

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVORORTE
UND DAS UMLAND




facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neuermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de   Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neuermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



Ein Highlight des Sommerfests: der Flohmarkt entlang der Wedeler Landstraße. Foto: mk

Zimmern 

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

Das Dorf feiert wieder den Sommer

RISSEN. Die Planungen für das Rissener Sommerfest laufen auf Hochtouren, denn am Sonnabend, 29. Juni, ist es soweit: Ab 14 Uhr geht es los an und rundum der Wedeler Landstraße. Dann startet der beliebte Flohmarkt. Bis 18 Uhr bieten die Händler dort ihre Secondhand-Schätze an.

Das ehrenamtliche Organisations-Team hat ein buntes Programm zusammengestellt, das Unterhaltung für die ganze Familie bietet. Bis 22 Uhr wird gefeiert. Präsentieren werden sich Vereine, Schulen, Kitas und Institutionen an vielen kleinen Ständen, die diverse Köstlichkeiten zum Essen und Trinken anbieten. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall gesorgt. Zur Unterhaltung gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Chören der Rissener Grundschulen,

Mitmachchor, Gyrismix, der Sängerin Katharina Vogel, Reza und viele andere. Ein DJ sorgt am Abend für Musik. Entlang der Straße werden Zauberer und andere Künstler ihre Aktionen vorführen. Ausgerichtet wird das Dorffest vom Rissener Bürgerverein mit Unterstützung vom Stadtteilmanagement. Finanzielle Unterstützung kommt unter anderem vom Bezirksamt Altona und den Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt. **mk**

Anmeldungen für den Flohmarkt sind ab sofort möglich unter dorffest-flohmarkt@rissen.de. Händler und professionelle Anbieter sind bei dem Rissener Flohmarkt ausgeschlossen.

www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Unsere kostenlose Hausbroschüre – Ihr persönliches Nachschlagewerk ... zum Anfordern.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

Es ist wieder Flohmarktzeit in Halle 15

RISSEN. Am Sonntag, 16. Juni, findet der nächste Flohmarkt in der Halle 15 beim ASB OV Hamburg-Mitte, an der Suurheid 20, statt. In der Zeit von 10 Uhr an, bis 15 Uhr, erwartet alle Gäste eine bunte Vielfalt an Ständen und Angeboten.

Ausschließlich private Anbieter können für 5 Euro pro Meter, plus 10 Euro Müllpfand, unter ov-mitte@asb-hamburg.de oder unter Telefon 040 831131 einen Stand anmelden. Tische müssen mitgebracht werden. Der Aufbau beginnt ab 9 Uhr. Im Hallencafé werden selbstge-

backener Kuchen, Kaffee, Tee und Softdrinks angeboten. Vor der Halle steht wieder der beliebte Bratwurstgrill, und in der Nebenhalle gibt es auch dieses Mal ein Kinderkino. Der Büchermarkt des ASB OV Hamburg Mitte hat geöffnet: Hier kann geschmökert und gekauft werden, und es werden frisch gebackene Waffeln angeboten. Parkplätze stehen während der Veranstaltung auf beiden Straßenseiten entlang der Halle 15 kostenfrei zur Verfügung. Weiter Informationen unter www.asb-halle15.de. **mk**

 spdaltona.de

AM 9.6. ALLE STIMMEN FÜR DIE SPD

HIER FÜR EIN BEZAHLBARES UND LEBENSWERTES ALTONA.



Sören Platten
SPD-Spitzenkandidat

SPD Hier für Altona. Hier für Hamburg.



KLEINANZEIGEN

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 703 69 67

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gästeeappartement für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen. ☎ 0172-541 38 86

Haushaltsauflösung
Horst Weige
Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und seriös
Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

Professionelle Terrassenreinigung & Hochdruckarbeiten - Gründliche Reinigung v. Terrassen, Gehwegen, Einfahrten, Garagen, Gartenmöbeln. Gartenpflege, Rollrasen, Schnittrarbeiten, ☎ 0176-34 71 78 79

Bücher sind meistens zu schade zum Wegwerfen (kein Buchclub), ich hole kostenlos ab: ☎ 04122/92 93 10

Räumungsverkauf - alles muss raus! Computer, Notebooks, Tablets, Zubehör: bits & more, Bahnhofstr. 57, 22880 Wedel

Du lernst wie verrückt, aber der Erfolg bleibt aus? Du lernst, aber in den Klausuren ist alles weg? Finde mit mir deinen Sound für's Lernen. Lerncoaching: Für mehr Lernerfolg in der Oberstufe. ☎ 0176-20 36 88 49

IHRE KLEINANZEIGE
JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!

www.der-rissener.de/kleinanzeigen



Trafen sich zufällig am Fischerhaus: Dr. Jan Kurz (links) und Otto Waalkes. Foto: privat

Otto Waalkes ante Portas

BLANKENESE. Unser Zeitreisender Dr. Jan Kurz, der auch Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese ist, schaut regelmäßig beim Fischerhaus im Treppenviertel vorbei, um sich einen Überblick über die noch laufenden Modernisierungsarbeiten zu verschaffen. An einem Nachmittag klopfte

es an der Tür „und zu meiner Überraschung begrüßte mich Otto Waalkes, der neugierig darauf war, was sich im Fischerhaus so tut“, berichtet Dr. Jan Kurz. Der Komiker informierte sich über das Gebäude, und die Beiden tauschten am Ende ihre Adressen aus, um in Kontakt zu bleiben. **mk**



Am 21. und 22. Juni kann man mit der Bigband Westend Jazz auf musikalische Reise gehen. Foto: Westend Jazz

A Journey to Planet Jazz

BLANKENESE. Die Sommerferien sind nicht mehr fern, und zumindest mit Blankeneses beliebter Bigband Westend Jazz kann man am Freitag, 21. und am Sonnabend, 22. Juni, auf musikalische Reise gehen und „A Journey to Planet Jazz“, so der Name des Konzerts, unternehmen. Jeweils ab 20 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Blankenese, können die Gäste nicht nur schwungvolle Musik genießen, sondern auch viel über die Geschichte des Jazz erfahren. Der Urknall fand vor ziemlich genau 125 Jahren statt. Um 1900 entstand aus einer Verschmelzung verschiedenster Stile und Kulturen das, was wir heute Jazz nennen: Eine ganz eigene Welt, in der die Kontinentalplatten von Rhythmus, Harmonik, Improvisation, Groove bis heute auf Schönste umherdriften, einander anziehen, abstoßen oder sich gar

vereinigen. Immer schon waren die Konzerte von Westend Jazz, der beliebten Big Band aus Hamburgs Westen, Erkundungsfahrten in dieses grandiose Gelände. Nun bricht das Ensemble und reist in bislang eher unbekanntes Terrain: Dorthin, wo die Grenzen zwischen Jazz, Funk und Pop fließend werden. Eines dieser neuen Territorien heißt „Spain“, sein Schöpfer Chick Corea – er verwandelte die berühmte Melodie des Gitarren-„Concierto di Aranjuez“ von Jacquin Rodrigo in eine mit einem Grammy ausgezeichnete Landschaft aus sanften Wellen und scharfen Riffs. Der Eintritt ist wie immer kostenlos, wegen des großen Andrangs werden jedoch vorab die obligatorischen Einlasskarten ausgegeben. Sie sind erhältlich ab 8. Juni bei BLICKFANG Augenoptik, Blankeneser Bahnhofstraße 29. **mk**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

+ Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)
+ Pflegefachkräfte
+ Superhelden

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

☎ jobs@alloheim.de
f /AlloheimSE durchstarten-bei-alloheim.de
Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



Drei Jahre Hören erleben in Rissen wird mit Hörtest-Angebot gefeiert

Hören ist Lebensqualität und die möchte Hörgeräteakustik-Meisterin Anette Bachmann, Betriebswirtin HWK und Inhaberin von Hören erleben, mit ihrem Service rund um gutes Hören Kundinnen und Kunden zurückgeben. Die Fachfrau verbindet langjährige Erfahrung mit dem Einsatz moderner Technologien, die differenzierten Hörkomfort, zugeschnitten auf individuelle Lebenssituationen und Anwendungswünsche, ermöglichen. Seit drei Jahren befindet sich Hören erleben im Gebäude Am Rissener Bahnhof 16d. Aus diesem Anlass gewährt Anette Bachmann in der Zeit vom 3. bis 21. Juni ein Hörtest-Angebot. Interessierte zahlen statt 99 Euro für Hörtest und Analyse nur 49 Euro.

Im Gespräch mit unserer Zeitung weist die Hörgeräteakustik-Meisterin auf dieses Angebot hin und lädt zum Hörtest ein.

DER RISSENER: Guten Tag Frau Bachmann und herzlichen Glückwunsch. Sie sind jetzt seit drei Jahren am Platz. Wir freuen uns mit Ihnen.

Anette Bachmann: Herzlichen Dank, das ist sehr nett. Ja, tatsächlich sind es schon drei Jahre und ich bin nach wie vor beglückt über den Start in Rissen.

Was ist für Sie das Besondere an Rissen?

Rissen ist nicht nur ein angenehmer Stadtteil, sondern auch ein idyllischer kleiner Ort mit einer ganz besonderen persönlichen Note. Man kennt sich in Rissen. Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich über die sehr freundliche und offene Aufnahme in die Ortsgemeinschaft. Das schafft eine große Verbundenheit und Nähe, für die ich sehr dankbar bin. Da ich nun drei Jahre in Rissen mit ‚Hören erleben‘ ansässig bin, möchte ich etwas zurückgeben und lade zu einem Hörtest- und Analyseangebot in meinen Jubiläumswochen ein. Das Angebot gilt bis zum 21. Juni.

Warum laden Sie gerade zum Hörtest ein?

Schlechter hören verläuft schleichend und unbemerkt, das ist die Tücke an der Schwerhörigkeit. In aller Regel beginnt die Schwerhörigkeit mit einem undeutlichen Sprachverständnis. Das Lautstärkeempfinden bleibt sehr lange in alter Form erhalten. Deshalb vermutet man bei sich selbst keine Einschränkung.

Und Sie bieten jedem die Möglichkeit, das überprüfen zu lassen?

Ja, gerne. Im Rahmen meiner Jubiläumswochen lade ich jeden Interessenten und jede Interessentin ganz persönlich zu einem Hörtest mit anschließender Analyse und ausführlicher Darstellung der individuellen Gegebenheiten ein.

Ist das nur für Menschen interessant, die noch kein Hörgerät haben?

Die Einladung richtet sich an alle Menschen, die das Bedürfnis haben, mehr über ihr Hörvermögen zu erfahren. Ob bereits ein Hörgerät vorhanden ist oder noch nie ein Hörtest gemacht wurde, spielt dabei keine Rolle.

Wie kommt man in den Genuss des Hörtests?

Ich bitte Interessierte, mit mir einen Termin zu vereinbaren und mir etwa 90 Minuten Zeit zu schenken.

Geburtstagswochen

vom 03.06. - 21.06.2024

Hörtest und Analyse

statt **99 €** nur **49 €**

Testen Sie Ihr Gehör!

Ich führe eine gründliche Bedarfsanalyse durch, um Ihnen eine individuelle Hörlösung zu empfehlen. In fünf Schritten begleite ich Sie durch den Auswahlprozess und Sorge dafür, dass Sie am Ende der Beratung an Lebensqualität und Lebensfreude gewinnen.

individuelle
Hörlösungen

transparenter
Auswahlprozess

zukunftsweisende
Technologien

»
Ich freue mich auf
Ihren Besuch und bin
in jedem Fall per-
sönlich für Sie da.
«

Anette Bachmann
Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben

hören erleben 
innovative hörgeräte

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16d
22559 Hamburg

+49 (0) 40 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hoerenerleben.de

Mo.-Fr. 9–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung





Drums Alive: Marina Fielstette (2. v. li), Geschäftsstellenleiterin des Vereins, trat mit der Gruppe Drums Alive auf. Fotos: ros

75 Jahre RSV: Ein Verein auf der Sonnenseite

RISSEN. „Wir befinden uns momentan auf der Sonnenseite“, sagte der 1. Vorsitzende des Rissener Sportvereins (RSV), Claus Grötzschel, während der großen Jubiläumsfeier anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Vereins, auf dem RSV-Gelände am Marschweg. Und das spiegelte sich auch im Wetter wider. Bei herrlichem Sonnenschein gab es am 1. Juni ein großes Angebot für Groß und Klein. Die Besucherinnen und Besucher des Festes konnten sich verschiedene Sportarten anschauen, anfeuern und mitspielen – ob Fußball, Tennis, Beachvolleyball, Karate, Judo oder Kindertanz. Grillwürstchen, ein großes Ku-

chenbuffet und Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Auf der Bühne gab es Gesang, Tanz und Reden.

Christian Okun, Präsident des Hamburger Fußballverbands, freute sich in seiner Ansprache darüber, dass die Vereine viele Krisen wie Corona gemeinsam gemeistert hätten und richtete einen Appell an die Politik, nicht nur finanzielle Hilfen zu gewähren, sondern auch in rechtlichen Fragen und behördlichen Auflagen den Vereinen entgegenzukommen.

Auf dem Platz, wo sich die Bühne befand, soll eine Freilufthalle entstehen. Mit Kunstrasen, Satteldach und ohne Seitenwände

können die Aktiven des Vereins zukünftig Sport mit Frischluft, aber ohne Regen oder Sonneneinstrahlung machen. „Wir sind gerade dabei, den Bauantrag genehmigungsfähig zu machen“, sagte Claus Grötzschel.

Er dankte in seiner Ansprache den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins und allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

Kinder liefen bei ihrem Spendenlauf für die Freilufthalle 20 Minuten lang eine 200 Meter lange Strecke und sammelten das erlaufene Geld bei ihren Spenderinnen und Spendern ein. Auch die Tombola spülte etwas Geld in die Vereinskasse:

Die Gewinne kamen von Sponsoren aus Rissen, Wedel und Blankenese. Das Publikum war bunt gemischt aus Gästen der angrenzenden Stadtteile, Vereinsmitgliedern und Vertretern aus der Politik. „Ein Rissen ohne den RSV ist undenkbar“, sagte der SPD-Bezirksversammlungsabgeordnete Henrik Strate. „Ich wünsche dem Verein alles Gute für die kommenden 75 Jahre und darüber hinaus.“

ros

Weitere Fotos vom RSV-Jubiläum findet Ihr bei uns auf Instagram www.instagram.com/derrisserer/



Die beiden Fußballerinnen Johanna und Leyla halfen beim Buffet und verkauften Kuchen.



Christian Okun (links), Präsident des Hamburger Fußballverbands und der 1. Vorsitzende Claus Grötzschel, begrüßten die Gäste der Jubiläumsveranstaltung.



Laufen für den guten Zweck.



Am 9. Juni wird wieder der beliebte Iserberg-Flohmarkt ausgerichtet. Fotos: Vey

Secondhand und mehr beim beliebten Iserberg-Flohmarkt

RISSEN. Es ist wieder soweit: Der beliebte Iserberg-Flohmarkt auf dem Gelände der Iserberg-Grundschule, Iserberg 2, wird am Sonntag, 9. Juni, ausgerichtet. Ab 11 Uhr geht es los und die Besucher können sich auf viele Stand- und Decken-

plätze zum Stöbern, Feilschen und Kaufen freuen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. So finden die Gäste einen Kaffee-stand mit Espresso, Cappuccino und mehr. Ein lokaler Eishändler bietet kalte Erfrischungen, und es werden Würst-

chen gegrillt. Außerdem gibt es wieder die tolle Kuchentombola, bei der man mit etwas Glück einen Kuchen für den Nachmittagskaffee gewinnen kann. Bei schlechtem Wetter zieht die Veranstaltung in die Laubengänge, sodass alle Teilnehmenden vor

Regen geschützt werden. Standplätze können von Eltern, die ein Kind an der Schule Iserberg haben, angemeldet werden. Ebenso sind die Deckenplätze für die Schülerinnen und Schüler vorgesehen. **mk**



Bei der Kuchentombola kann man mit etwas Glück einen Kuchen für den Nachmittagskaffee gewinnen.



Hier für Altona. **SPD**

„Zukunft Hamburger Westen“
mit
Innovation & MUT -
TRADITION & Moderne



Sommerlust-Wochenende

am 14. – 16. Juni mit Rosen & Stauden



Sonntag 16. Juni
10.30 – 14.00 Uhr

Jazz-Frühschoppen
zur Rosenblüte

Beswingte Jazzmusik

Bossa- & Calypsoklänge von
den Midnight Swingstars

Speis' und Trank
zu günstigen Preisen

Kick doch mal in...



Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

Ideen für Dich



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de



Hier wird die Bahnbrücke an der Hasenhöhe montiert. Fotos: ros



Auch die Treppe ist schon aufgestellt.

Neue Fußgängerbrücke zwischen Hasenhöhe und Simrockstraße im Zeitplan

BLANKENESE. Die Streckensperrung zwischen Blankenese und Wedel, bei der Weichen in Sülldorf erneuert wurden, hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) genutzt, den Mittelteil über die Schienen der neuen Fußgängerbrücke Bargfredestraße zu montieren. Auch die Treppe zur Hasenhöhe ist schon aufgestellt. Die östliche Treppe Richtung Simrockstraße fehlt noch. „Diese konnte noch nicht geliefert werden, da sie noch in der Fertigung ist“, teilt die LSBG auf Anfrage unserer Zeitung mit. „Sie wird in den nächsten Wochen nachgeliefert und eingebaut.“ Da hierfür keine Gleissperrung benötigt wird, kann der Einbau unabhängig erfolgen. Einigen Anwohnern ist aufgefallen, dass an der Treppe keine Schiene zum leichteren Transport von Fahrrädern zu sehen ist. Hier kann die LSBG beruhigen: „Auch die Schiene als Schiebehilfe für Fahrräder ist vorgesehen, wird noch geliefert und im Bereich der Treppenstufen eingebaut.“

gerbrücke Bargfredestraße zu montieren. Auch die Treppe zur Hasenhöhe ist schon aufgestellt. Die östliche Treppe Richtung Simrockstraße fehlt noch. „Diese konnte noch nicht geliefert werden, da sie noch in der Fertigung ist“, teilt die LSBG auf Anfrage unserer Zeitung mit. „Sie wird in den nächsten Wochen nachgeliefert und eingebaut.“ Da hierfür keine Gleissperrung benötigt wird, kann der Einbau unabhängig erfolgen. Einigen Anwohnern ist aufgefallen, dass an der Treppe keine Schiene zum leichteren Transport von Fahrrädern zu sehen ist. Hier kann die LSBG beruhigen: „Auch die Schiene als Schiebehilfe für Fahrräder ist vorgesehen, wird noch geliefert und im Bereich der Treppenstufen eingebaut.“

frage unserer Zeitung mit. „Sie wird in den nächsten Wochen nachgeliefert und eingebaut.“ Da hierfür keine Gleissperrung benötigt wird, kann der Einbau unabhängig erfolgen. Einigen Anwohnern ist aufgefallen, dass an der Treppe keine Schiene zum leichteren Transport von Fahrrädern zu sehen ist. Hier kann die LSBG beruhigen: „Auch die Schiene als Schiebehilfe für Fahrräder ist vorgesehen, wird noch geliefert und im Bereich der Treppenstufen eingebaut.“

ist. Hier kann die LSBG beruhigen: „Auch die Schiene als Schiebehilfe für Fahrräder ist vorgesehen, wird noch geliefert und im Bereich der Treppenstufen eingebaut.“

ros

- ANZEIGE -

Lesung im Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne

Autorin Amelie Fechner schreibt Gedichte mit viel Seele für die Seele

Das Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne berät und betreut in fünfter Generation Angehörige im Trauerfall mit viel Einfühlungsvermögen und hohem Qualitätsanspruch bei allen Themen rund um Bestattung und Trauerbegleitung. Am Sonnabend, 22. Juni, ist in den Räumen des Beerdigungs-Instituts an der Dormienstraße 9 die Blankeneser Autorin Amelie Fechner um 14.30 Uhr zu einer Lesung zu Gast. Fechner widmet sich in ihren Texten den Höhen und Tiefen des alltäglichen Lebens. Ihre feinsinnigen Texte handeln unter anderem von Familie und Freundschaft, Seelenverwandtschaft, vom Glück des Augenblicks, den Jahreszeiten, dem Älterwerden sowie von Schmerz und Abschied.

Fechner schreibt mit viel Seele für die Seele. Lesen wird die 1969 in Oberhausen geborene und studierte Juristin aus ihren im Ellert & Richter Verlag erschienenen Gedichtbänden „Das pralle Leben“ (2014), „Licht und Schatten“ (2017) und „Die du bist“ (2022). Es werde kein trauriger Nachmittag, verspricht die Autorin. Es gehe um Tröstendes, um Kraftquellen und Aufbauendes. Nicht nur Menschen in Trauersituation, sondern jegliche Interessenten an der vielschichtigen Lyrik von Amelie Fechner sind willkommen. Der Eintritt zur Lesung beträgt 5 Euro.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 040/8660610 oder per E-Mail an info@seemannsoehne.de entgegengenommen. Werke der Autorin und Postkarten aus dem feinezeilen-Verlag mit aufgedruckten Gedichten von ihr sind vor Ort bei der Lesung erhältlich.



Die Blankeneser Autorin Amelie Fechner liest am 22. Juni in den Räumen des Bestattungs-Instituts Seemann & Söhne an der Dormienstraße 9 aus ihren drei Gedichtbänden Kraft und Trost spendende Alltags- und Anlassgedichte. Foto: Louisa Schlepper

Unser Schlaftipp des Monats

- ANZEIGE -

Bettenland: echt. besser. schlafen.

Erfrischende Sommerbetten – Einzigartiger Schlafgenuss

Tauchen Sie ein in eine Welt des reinen Schlafgenusses und entdecken Sie unsere exklusiven Sommerdecken, unter denen Sie auch in lauen Nächten himmlisch schlafen werden. Die Besser-Schlafen-Coaches von BETTENLAND sind sich der Sehnsucht ihrer Kunden nach einem erfrischenden und erholsamen Schlaf im Sommer bewusst, insbesondere bei früheren teils unangenehmen Erfahrungen. Bei BETTENLAND bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für unvergleichlichen Komfort.

Inspirierende Sommerträume unter duftig leichten Daunendecken

Erleben Sie das Gefühl von Leichtigkeit und Schwerelosigkeit mit unseren leichten Daunendecken, die Sie sanft umhüllen und dennoch ein angenehmes Gefühl von Geborgenheit verleihen. Wie zarter Federflaum, der sanft vom Sommerwind getragen wird, erzeugen unsere Daunendecken eine besondere Atmosphäre der Gelassenheit und Entspannung. Genießen Sie dieses erfrischende Gefühl auch an warmen Sommernächten und träumen Sie Ihren Traum, wie unter einem Sternenhimmel.

Ein Hauch von Frische mit unseren Atmungsaktiven Faserdecken

Angenehm leicht und erfrischend atmungsaktiv präsentieren sich unsere Faserdecken, die Ihnen ein Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit vermitteln. Vergleichbar mit einem wolkenlosen und luftigen Abendhimmel an einem warmen Sommertag lassen unsere Faserdecken Ihre Haut atmen und sorgen für ein angenehm trockenes und komfortables Schlafklima. Spüren Sie schon die sanfte Berührung auf Ihrer Haut? Sie werden sich jede Nacht darauf freuen, wenn Sie sich für diesen Hauch von Luxus entscheiden. Unsere atmungsaktiven Faserdecken bieten alles für einen erholsamen Schlaf in warmen Sommernächten und lassen Sie Sommernächte in jedem Augenblick genießen.

Einzigartige Lösungen für Ihren Sommertraum

Entdecken Sie nun die Vielfalt und Auswahl unseres Sortiments an Sommerdecken und finden Sie mit unserer Beratung Ihre ganz persönliche Traumdecke, die Ihre Nächte verzaubert. Ob



Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre

Sie sich für die himmlische Leichtigkeit unserer Daunendecken oder die erfrischende Frische unserer Faserdecken entscheiden – wir haben für jeden Schlafstil und jede Anforderung die perfekte Lösung. Lassen Sie sich von unseren Besser-Schlafen-Coaches inspirieren und machen Sie Ihr Bett zu Ihrer ganz persönlichen Oase der Ruhe und Entspannung.

Erleben Sie den Sommerzauber bei BETTENLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Wohnmeile Halstenbek. Tauchen Sie ein in eine Welt des reinen Schlafgenusses und erleben Sie die Magie eines erholsamen Schlafs – gerade auch im Sommer. Bei BETTENLAND finden Sie alles rund um 's Bett, damit auch Sie „echt. besser. schlafen.“

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.

Regina Nielsen
Besser-Schlafen-Coach

und durch unsere Sommerbettdecken garantiert...

- ✓ *Kühlung spüren*
- ✓ *Hitze vergessen*
- ✓ *Erfrischung erleben*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ANZEIGE -



Dr. Paul Raab, Leiter der Geschäftsstelle Elmshorn der IHK zu Kiel (links), überreichte an Geschäftsführer John Helmut Lüchau und Inhaber Jürgen Hinrich Lüchau aus Anlass des 125-jährigen Firmenbestehens eine Ehrenurkunde. Fotos: Sylvia Kaufmann

125 Jahre Familienunternehmen

Modehaus Lüchau feiert mit Kunden, Belegschaft und Geschäftspartnern

Mehr als 300 Gäste waren der Einladung von Familie Lüchau gefolgt, auf 125 Jahre Firmengeschichte anzustoßen. Sie wurden von Inhaber Jürgen Hinrich Lüchau und seinem Sohn John Helmut Lüchau, der als Geschäftsführer seit 2022 in vierter Generation das Unternehmen führt, in den Räumen des Modehauses herzlich begrüßt und erlebten eine würdig gestaltete Jubiläumsfeier mit netten Begegnungen, Einkaufsmöglichkeiten, Essen und Trinken, einer Tombola sowie einer Spendenaktion zugunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

Zu den Gratulanten, die ihre Wertschätzung gegenüber der Erfolgsgeschichte des Unternehmens zum Ausdruck brachten, gehörten Wedels stellvertretende Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto (CDU), Dr. Paul Raab, Leiter der Geschäftsstelle Elmshorn der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel, Dirk Wegmann vom Handelsverband Nord, Alexander Fröschke von Wedel Marketing und auch Andreas Kay, Herausgeber unserer Zeitung Der Rissener.

In den 125 Jahren seines Bestehens hat sich das Familienunternehmen Lüchau von einem Kolonialwarenladen in einer umgebauten Scheune zu einem Modehaus entwickelt, in dem auf einer Fläche von 800 Quadratmetern moderne und hochwertige Bekleidung angeboten wird. „Jede Generation hat das Unternehmen weiter vorangebracht, Schwerpunkte gesetzt und sich neuen Herausforderungen gestellt“, würdigte Paul Raab den Lüchau-Unternehmergeist, die Hingabe und das Meistern von Rückschlägen. So gelang es Johann Hinrich Lü-

chau und später seinem Sohn John Herbert Lüchau Geschäft und Geschäftshaus, das im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war, wieder aufzubauen, dem Zeitgeist entsprechend zu betreiben und Tradition und Moderne miteinander zu verbinden. Als bedeutenden Teil des Erfolgs des Modehauses Lüchau, das im vergangenen Jahr mit dem Zertifikat „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet wurde, wertete Paul Raab die Kunden- und Personalzufriedenheit. „Sie spielen die Vorteile des stationären Einzelhandels aus, bieten mehrere Marken an und holen Stammkunden bei Bedarf sogar von zu Hause ab“, lobte Raab und würdigte die Lüchau-Personalpolitik als Faktor für langjährige Treue der Mitarbeiterschaft. „Sie ermöglichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie und damit die Freude, sich kompetent der Kundschaft zu widmen.“ In der Aufnahme einer Auszubildenden ab August zur Einzelhandelskauffrau sieht Raab ein Bekenntnis zur Unternehmenskultur, die auf Respekt, Gemeinschaft und Chancengleichheit beruhe. In bewegenden Begrüßungsworten hatte Geschäftsführer John Helmut Lüchau seinem Mitarbeiterteam und den Kunden gedankt, ohne die es den Erfolg des Modehauses nicht geben würde. Und er hieß ehemalige Mitarbeiterinnen, die bereits unter seinem Großvater und Vater für zufriedene Kunden gesorgt hatten, herzlich willkommen. „Ich danke für das Vertrauen in mich. Eine großartige Firma wurde in meine Hände gelegt. Ich danke meinem Team, das hinter mir steht und mich positiv in die Zukunft blicken lässt“, sagte der 37-jährige Handelsfachwirt.



Karin und Egon Baumann waren als langjährige Kunden zum Jubiläumsfest gekommen. Sie wurden von Lina Sophie Ellerbrock, die ab August eine Ausbildung im Modehaus Lüchau beginnen wird und an dem Jubiläumsabend das Mitarbeiterteam unterstützte, freundlich beraten.



Die 87-jährige Waltraut Hubert (links) war 30 Jahre für die Familie Lüchau als Haushälterin tätig. Gemeinsam mit Stammkundin Lilo Meier (93) genoss sie das Jubiläumsfest und stieß auf die Familie Lüchau an.



Zu den zahlreichen Gästen, die Geschäftsführer John Helmut Lüchau zum Firmenjubiläum ihre Wertschätzung entgegenbrachten, gehörte auch Andreas Kay (links), Herausgeber der Zeitung Der Rissener.



BEZIRKSWAHL SPEZIAL 09.06.2024



„Die Menschen vor Ort sollen alles vorfinden, was man zum Leben braucht“

Sören Platten (35) ist seit 2020 SPD-Kreisvorsitzender und nun Spitzenkandidat für die Bezirkswahlen der SPD-Altona. Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist ihm eine Herzensangelegenheit. Zu vielen politischen Themen hat er eine klare Meinung. Wir haben ihn zum Gespräch getroffen.

DER RISSENER: Der Hamburger Westen gilt als teuer – besonders was das Wohnen angeht. Wie wollen Sie das ändern?

Sören Platten: Damit das Wohnen günstiger wird, werden wir uns dafür einsetzen, dass bei allen zukünftigen Wohnungsbauprojekten in Altona vorwiegend die Genossenschaften und die Saga zum Zug kommen. Außerdem schaffen wir neue Impulse für Baugemeinschaften, damit diese bezahlbar bauen können. Genossenschaften und die Saga bieten oft günstigeren Wohnraum als andere Investoren und ermöglichen es den Bewohnern, von stabilen Mietverhältnissen und einer guten Nachbarschaft zu profitieren.

Zudem investieren wir in eine für alle Menschen bezahlbare soziale Infrastruktur: Wir stellen sicher, dass es eine gute medizinische und pflegerische Versorgung vor Ort gibt und fördern mehr Gesundheitstreffs und Gesundheitszentren. Wir setzen auf bezahlbare Sport- und Freizeitangebote und gewährleisten gute Kitas und Schulen mit ausreichend Plätzen, um eine optimale Betreuung und Bildung für unsere Kinder sicherzustellen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Ausbau der Kapazitäten des Öffentlichen Nahverkehrs. Wir wollen sicherstellen, dass dieser nicht nur ausgebaut wird, sondern auch bezahlbar bleibt. Ein Beispiel hierfür ist das auf Initiative der SPD-Altona durchgesetzte kostenlose Schülerticket, das Familien finanziell entlastet und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördert.

Durch diese Maßnahmen schaffen wir ein Umfeld, das das Leben im Hamburger Westen bezahlbar und weiter lebenswert macht. Wir werden uns außerdem dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger bei allen Stadtentwicklungsprojekten eng eingebunden werden, anders als es das grün-schwarz geführte Bezirksamt aktuell tut. Denn die Bürgerinnen und Bürger vor Ort haben das beste Gefühl dafür, wie man vor Ort Probleme lösen und die Stadtteile nach vorne bringen kann.

Wie können die Stadtteilkern lebendig bleiben?

Die Menschen vor Ort sollen alles vorfinden, was man zum guten Leben braucht. Dazu gehören nicht nur Fachhandel, Supermärkte und Discounter, sondern auch eine vielfältige Gastronomie mit Restaurants, Cafés, Eckkneipen und Eisdielen. Wir werden das gezielt in allen Stadtteilen Altonas fördern.

Gegen den Willen des grün-schwarz geführten Bezirksamts setzen wir uns dafür ein, dass die bezirkliche Wirtschaftsförderung ausgebaut wird. Dadurch unterstützen wir die Ansiedlung von Fachhandel und Gastronomie und helfen dabei, ein vielfältiges regionales Versorgungsangebot in den Stadtteilen und damit auch Arbeitsplätze zu erhalten.

Darüber hinaus wollen wir die Aufenthaltsqualität in den Stadtteilen verbessern. Dazu gehört die Installation von mehr Bänken im öffentlichen Raum, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich auszuruhen und die Umgebung zu genießen. Zudem werden wir weiter Initiativen fördern, welche die Stadtteilzentren verschönern und modernisieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Unterstützung der Wochenmärkte. Diese tragen erheblich zur Lebendigkeit und Vielfalt



Sören Platten, SPD, fühlt sich im Hamburger Westen sehr wohl. Foto: mk

der Altonaer Stadtteile bei. Wir werden daher die Gebührenstruktur für Wochenmärkte und Standgebühren überprüfen, um den Marktbesuchern bessere Bedingungen zu bieten. Zudem setzen wir uns für mehr öffentliche Toiletten ein, damit sich die Menschen lange draußen aufhalten können, ohne Komforteinbußen hinnehmen zu müssen. All das trägt dazu bei, die Stadtteilkern lebendig und attraktiv zu halten.

Me-time mit der Familie: Wo zieht es Sie in der Freizeit hin?

Wie viele Menschen in Altona gehen wir sehr gerne in die wunderbaren Parks und Grünanlagen, wie zum Beispiel den Volkspark oder den Jenischpark. Dort kann man wunderbar Spazieren gehen, die Natur genießen, und den Kopf freibekommen. Manchmal gehe ich auch abends noch eine Runde Laufen am Elbufer.

Meine Frau und ich nehmen auch gerne am vielfältigen Kulturleben in Altona teil. Wir gehen gerne ins Kino oder auch ins Theater, schlendern über die Wochenmärkte oder besuchen Flohmärkte.

Unser fünf Monate alter Sohn findet den Volkspark auch schon super und schaut sich alles genau an. Manchmal holen wir uns auch einfach einen Kaffee in einem nahegelegenen Café und drehen eine Runde durch die Nachbarschaft.

Sören Platten (35) ist seit 2020 Kreisvorsitzender der SPD-Altona. Er ist in Hamburg geboren. Nach seiner Schulzeit ist er zur See gefahren. Danach hat er Volkswirtschaftslehre studiert. Er arbeitet im Bereich Gesundheit und Pflege. Der junge Vater wohnt in der Steenkampsiedlung und fühlt sich im Hamburger Westen sehr wohl. Politische Herzensanliegen sind der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft und der soziale und ökologische Umbau der Wirtschaft, in einer Weise, die alle Menschen mitnimmt.

Näheres über Sören Platten erfährt Ihr in unserem exklusiven Video:



www.der-rissener.de/news/die-menschen-vor-ort-sollen-alles-vorfinden-was-man-zum-leben-braucht



30 Ziegen und 30 Schafe sind im Sinne der biologischen Landschaftspflege im NSG Schnaakenmoor unterwegs. Foto: Bezirksamt Altona

Naturschutz: „Öko-Rasenmäähäher“ mitten im Schnaakenmoor

RISSEN. Wie in 2022 und 2023 auch, sorgt in diesem Jahr eine kleine Herde aus Schafen und Ziegen dafür, dass Teilflächen im Naturschutzgebiet (NSG) Schnaakenmoor auf natürliche Art und Weise gepflegt werden. Dieses Mal sind 30 Ziegen und 30 Schafe im Sinne der biologischen Landschaftspflege im NSG Schnaakenmoor unterwegs. Hintergrund für den tieri-

schon Einsatz ist eine erfolgreiche Ausschreibung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und des Bezirksamtes Altona aus dem Jahr 2022.

Die Beweidung – ganz ohne maschinellen Einsatz – wurde in enger Abstimmung mit den betreuenden Naturschutzverbänden geplant und umgesetzt und ist vorerst auf drei Jahre

ausgelegt. Die tierischen Rasenmäher sorgen dafür, dass charakteristischen Biotoptypen wie Hochmoor, Trockenrasen und Sandheide geschützt werden. So entsteht durch das gezielte Beweiden eine abwechslungsreiche Vegetation, die Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten bietet. Außerdem werden invasive Pflanzenarten zurückgedrängt und eine natür-

liche Regeneration der Flächen ermöglicht. „Das Bezirksamt Altona setzt darauf, dass die Tiere wieder mächtigen Hunger mitbringen und alles, was jetzt an Baumarten wachsen will, zurückdrängen, damit die Heide und Moorlandschaft für den Natur- und Artenschutz erhalten bleibt“, so Mike Schlink, Pressesprecher der Bezirksverwaltung.

mk

- ANZEIGE -

Mit der richtigen Therapie ohne Beschwerden durch die Wechseljahre kommen

Die Wechseljahre (Klimakterium) sind ein natürlicher körperlicher Prozess im Leben einer Frau. Er beginnt meist zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr und verläuft in verschiedenen Phasen. Durch die hormonellen Umstellungen leiden zwei Drittel der Frauen unter leichten bis schweren Beschwerden wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, Gewichtszunahme oder auch Depressionen.

Je nachdem, wie stark eine Frau von Beschwerden betroffen ist, kann eine Hormonersatztherapie (HRT) hilfreich sein. Die bioidentische Hormontherapie ist derzeit in allen Medien. Doch hält sie, was sie verspricht? Prof. Dr. Kai Bühling, Leiter der Hormonsprechstunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und Praxisinhaber des Hormonzentrum Hamburg in Blankenese Ole Hoop 18 meint hierzu im Gespräch mit unserer Zeitung: „Die bioidentische Hormontherapie stellt eine gute Therapieoption primär in der Menopause, also nach der letzten Blutung, dar. Davor ist es zumeist besser, ein Gestagen einzusetzen, das lästige Blutungsstörungen vorbeugt und häufig noch andere positive Effekte hat.“

Prof. Bühling verweist darauf, dass es noch andere Therapien zur Behandlung typischer Beschwerden für Frauen ab 40 gibt und nennt beispielsweise Mikronährstoffe, die das Risiko für Krebs- und Herz-Kreislauferkrankungen senken. „Wer weitere Informationen wünscht, kann über die Praxishomepage einen Termin vereinbaren oder sich zu kostenfreien Online-Webinaren anmelden“, betont der Mediziner.

Der Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bietet in seiner Praxis umfangreiche Beratung mit ganzheitlichem Ansatz nicht nur zu Hormonfragen, sondern auch zur Kinderwunschbehandlung, Be-



Prof. Dr. Kai Bühling, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, bietet in seiner Praxis umfangreiche Beratung mit ganzheitlichem Ansatz. Foto: Bühling

treuung von (Risiko-)schwangerschaften, zur Pränataldiagnostik und Harninkontinenz. Ihm zur Seite für bestmögliche Betreuung steht ein Team von Experten.

Die Praxis und Prof. Bühling sind unter www.prof-buehling.de, telefonisch unter 040/863525 und direkt per E-Mail an: anmeldung@prof-buehling.de erreichbar.



Regionales Bio-Gemüse aus Landwirtschaft mit Sinn

Das Gut Haidehof aus dem Jahr 1904 in Wedel am Rande des Klövensteens ist Vorreiter in Sachen regenerativer Agrarkultur. Seit 2019 wird hier eine vielschichtige Landwirtschaft aufgebaut. Im Garten kommen dabei viel Handarbeit und Mulchsysteme zum Einsatz. Zusätzlich wird in „Marktgärtnerei“ biointensiv gearbeitet: Die Pflanzen werden dicht beieinander gepflanzt, sodass wenig Unkraut wachsen kann und möglichst eine hohe Ernte erzielt wird. Auf der Weide werden Rinder und Geflügel nach einem ausbalancierten Weidenmanagement gehalten. Das bedeutet, die Tiere bewegen sich jeden Tag auf einem neuen Stück Weide, auf der sie frisches Gras vorfinden.

Die Produkte aus dem Gemüsegarten werden im Hofladen, Haidehof 3, zu den Öffnungszeiten Dienstag von 14 bis 19 Uhr und Sonnabend von 9 bis 15 Uhr oder per Gemüse-Abo vermarktet. Neuerdings gibt es die Abos auch nach Rissen oder mit Lieferung bis an die Haustür. Die saisonal zusammengestellte Bio-Kiste beinhaltet jede Woche frisches, qualitativ hochwertiges Gemüse.



Sowohl im Hofladen des Gutes Haidehof als auch per Abo wird frisches Gemüse in Bio-Qualität aus dem hofeigenen Garten vermarktet. Foto: Leonie Hinrichs



Astrid Aue führt den Hofladen. Sie sorgt für eine große Auswahl auch an frischem Obst und Gemüse von langjährigen Kooperationspartnern des Hofes. Foto: Kaufmann

Kleiner Hofladen ganz groß mit frischem Obst und Gemüse

In vierter Generation wird in Klein Nordende auf dem Hof Aue konventionelle Landwirtschaft mit Futterbau und Milchviehzucht betrieben. Das im Hofladen am Sandweg 74 angebotene Rind- und Geflügelfleisch sowie die Eier stammen aus der hauseigenen Produktion. Das Wildbret ist aus eigener Jagd oder wird von ausgesuchten Kooperationspartnern aus der Region geliefert.

In den Regalen des Hofladens finden die Kunden eine große Auswahl an Waren, die aus Produkten der hofeigenen Produktion frisch hergestellt werden. Wie Burger-Putties und Rinderbratwurst oder Eierlikör. Auch werden verschiedene Sorten Senf, Essig, Ketchup sowie Chutney selbst hergestellt und Marmeladen und Fruchtsirup aus Früchten der Saison gekocht. Frischkäse wird mit selbst hergestellten Kräuter- und Gewürzmischungen verfeinert und zum Naturjoghurt aus eigener Produktion werden Fruchtmus und Rote Grütze gekocht.

Auch Obst und Gemüse wird im Laden verkauft. Es stammt von Lieferanten, mit denen Familie Aue seit vielen Jahren zusammenarbeitet und daher die Qualität der Produkte genau kennt. Gerade haben Erdbeeren und Spargel Saison. Die Erdbeeren stammen frisch aus dem Alten Land, der Spargel wird aus Uelzen geliefert. Aus der Glückstädter Marsch und den Vierlanden treffen Gurken, Blumenkohl, Brokkoli und anderes Gemüse ein.

Geöffnet ist der Hofladen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und sonnabends von 8 bis 12 Uhr.

**Obsthof
Krieger**

**Erdbeeren
Knubberkirschen
Sauerkirschen**

auch zum selber pflücken.

Haseldorf · Altenfeldsdeich 16
Telefon 0 41 29 / 3 07
Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Kaffee und Kuchen
im Grünen**

Deichstr. 3 | 25489 Hohenhorst |
Tel.: 04129/290 | kontakt@cafe-grote.de
www.cafe-grote.de

Laden:
Mi - Fr, So.: 7:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 6:30 - 17:00 Uhr

Café:
9:00 - 17:00 Uhr
Mo. + Di.: Ruhetag



Konditormeister André Grote backt sonntags Brot im Steinbackofen. Foto: Kaufmann

Torten, Kuchen und Holzofenbrot mit Liebe gebacken

Wer für das Kaffeetrinken zu Hause oder im Café der Bäckerei und Konditorei Grote an der Deichstraße 3 in Hohenhorst etwas Leckeres kaufen möchte, hat die Qual der Wahl.

Der Meister im Konditorhandwerk André Grote kreiert Torten für jeden Anlass und backt Kuchen und Kekse nach traditionellen Rezepten. An den Wochenenden stehen zehn verschiedene Sahne- und Fruchttorten zur Auswahl. Von den Schoko-, Nussmarzipan-, Eierlikör- und Schwarzwälder-Kirsch- sowie Pralinentorten, den Sahneröllchen und Bananenschnitten bis hin zu den leichten Quark- und Yoghurttörtchen ist für

jeden Schlemmerfreund etwas dabei. Die Auswahl an Blechkuchen je nach Saison ist groß. Butterkuchen und Kekse werden das ganze Jahr über gebacken. Auch mit Eis und Frühstücksgedecken, die unter Telefon 04129/290 gebucht werden können, werden Kunden im Café mit Wintergarten und Außenterrasse verwöhnt. Von dort aus können sie bis Oktober jeden Sonntag verfolgen, wie Brot im Steinbackofen knusprig wird. Das Holzofenbrot ist dann ab 11 Uhr erhältlich. Der Laden hat mittwochs bis freitags und sonntags von 7 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 6.30 bis 17 Uhr. Das Café öffnet jeweils von 9 bis 17 Uhr die Türen. Montag und Dienstag sind in Bäckerei- und Café Ruhetage.



HOFLADEN

**Milch, Rindfleisch,
Geflügel und Eier
vom eigenen Hof**

**Gemüse und andere
regionale Leckereien
in großer Auswahl**

ASTRID AUE · SANDWEG 74
25336 KLEIN NORDEDE
TEL. 01 71 - 1 22 04 60

Urgetreide-Brote aus dem Holzbackofen



Bäckerei

bei Hof Aue
Sandweg 74 / Klein Nordende

Mittwoch bis Freitag:
07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
07:00 - 12:00 Uhr

Obsthof Krieger

Naschen erlaubt - Zum Erdbeeren und Kirschen Pflücken nach Haseldorf

Die Erdbeerzeit hat begonnen. Für Torben Krieger und sein Team vom Obsthof Krieger in Haseldorf beginnt damit ihre liebste, fünfte Jahreszeit. Denn wenn die leckeren, süßen Früchte in dem elterlichen Familienbetrieb reifen, weckt das unwillkürlich Kindheitserinnerungen. Kinder mit Sommersprossen auf den Nasen, deren Haare die Sonne aschblond gefärbt hat, rennen über den Hof in der Haseldorfer Marsch. Die Hände und Mäuler rot verschmiert vom roten, saftigen Fruchtfleisch der leckeren Erdbeeren und Kirschen. Wer erinnert sich nicht an diese Idylle. Auf dem Obsthof Krieger scheint die Zeit, zumindest was das Pflücken der Erdbeeren oder der erlesenen Knubber-Kirschen angeht, ein wenig stehengeblieben. Denn wer mit seinem Eimer oder Erntefäß kommt, darf während des Pflückens auch schon naschen. Für alle diejenigen, die ohne diesen Einsatz genießen wollen, gibt's von Torben Kriegers Team ab sofort gefüllte Steige. Nach den Erdbeeren, Knubber- und Sauerkirschen geht's den Sommer über weiter mit Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Reineclauden sowie etwa 14 verschiedenen Apfelsorten. Und wer mag, bekommt auf Nachfrage frische Eier von den freilaufenden Hühnern. Geöffnet ist der Obsthof Krieger von Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Feiertags ist geschlossen.

Obsthof Krieger
Altenfeldsdeich 16 / 25489 Haseldorf
Telefon: 04129-307 / E-Mail: krieger-haseldorf@t-online.de

Mit der Schnupperkiste die Bioprodukte kennenlernen

Auf dem Hof Dannwisch in Horst, Dannwisch 1, wird seit 1957 nachhaltige biologische Landwirtschaft betrieben. Der Hofladen hat montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.dannwisch.de

Wer neue Produkte oder den Lieferservice des Hofes kennenlernen möchte, für den ist die Dannwischer-Schnupperkiste vom Bio-Lieferservice genau das Richtige. In der Kiste findet sich eine bunte Mischung aus saisonalem Gemüse vom Hof, Käse, Joghurt und die Dannwischer Rarität – Vorzugsmilch – aus der Hofkäserei, sechs Eier von den hofeigenen Hühnern, frisches Dannwischer Sauerkraut sowie ein Brot der Bäckerei Bahde.

Wahlweise gibt es auch eine große Schnupperkiste, in der sich zusätzlich noch hofeigene Wurstwaren befinden. Bestellen kann man die Schnupperkisten unter shop.dannwisch.de. Interessierte können sich auch per E-Mail an biokiste@dannwisch.de oder telefonisch unter (04126)39676-11 melden.

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen. Eine der Jubiläumsfeiern findet am 16. Juni auf dem Hof Dannwisch statt. Sie beginnt um 13 Uhr mit einer Demeter-Genussmeile, Hof-Führungen und Aktivitätsangeboten für Kinder. Wer am Abendbuffet teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter www.demeter-im-norden.de/100-jahr-feier-sh-hh anzumelden.



Torben Krieger vom Obsthof Krieger und Johanna Maß, Gärtnerin mit Fachrichtung Obstbau, freuen sich auf ihre persönliche fünfte Jahreszeit – die Erdbeer- und Kirschenzeit. Foto: Conrad

Bäckerei Laibes Wohl Dinkelbrötchen aus den Steinbackofen

Mit viel Liebe zum traditionellen Backhandwerk unter dem Motto „Das Leibliche Wohl beginnt mit dem Wohl des Laibes“ backen Daniela und Ulrich Storjohann Brot aus Urgetreide in einem Holzbackofen. Ihre Bäckerei Laibes Wohl befindet sich auf dem Hof Aue am Sandweg 74 in Klein Nordende. Dort haben sie vor kurzem in ihrem Backstuben-Container eine Erweiterung und Neuanschaffung eines Steinbackofens vorgenommen. Die ebenfalls aus Dinkel- und Roggenmehl nach eigenen Rezepten mit Langzeit-Teigführung hergestellten Brötchen werden nun in diesem Steinbackofen gebacken. Nun können 240 Brötchen in einem Gang gebacken werden. Dadurch können die Brötchen später gebacken werden und bleiben länger frisch. Ganz neu im Sortiment der Bäckerei Laibes Wohl ist das Vital-Schwarzbrot. Es ist sehr saftig, schmeckt nussig und wird aus Dinkelmehl, Leinsaat, Haferflocken, Kürbiskernen aus der Steiermark und Olivenöl hergestellt. Das Vital-Schwarzbrot und die zahlreichen anderen Köstlichkeiten aus Dinkel-, Roggen-, Emmer- und Einkornmehl sind am Stand der Bäckerei auf dem Hof Aue mittwochs bis samstags in der Zeit von 7 bis 12 Uhr und mittwochs bis freitags auch nachmittags jeweils von 14 bis 18 Uhr erhältlich. Mit ihrer mobilen Bäckerei sind Daniela und Ulrich Storjohann auch auf Märkten und Festen in der Region unterwegs. Am Wochenende 15. und 16. Juni sind sie im Wildpark Schwarze Berge bei einem Mittelaltermarkt vertreten und am 17. und 18. August beim Mittelaltermarkt auf dem Klostergelände Uetersen.



Daniela und Ulrich Storjohann backen ihre Roggen-Dinkelbrötchen nun in einem Steinbackofen vor Ort im Backstuben-Container auf dem Hof Aue in Klein Nordende. Foto: Kaufmann



Auf dem Hof Dannwisch in Horst leben glückliche Hühner. Eier von ihnen liegen auch in der Schnupperkiste vom Bio-Lieferservice des Hofes. Foto: Hof Dannwisch

Hof
DANNWISCH
BIOLOGISCH-DYNAMISCH
SEIT 1997

BIOLOGISCH – LECKER – FRISCH

VIelfalt ERLEBEN

BIO-LIEFERSERVICE
BIO-HOFLADEN
SOLAWI

SHOP.DANNWISCH.DE
DANNWISCH 1 · 25358 HORST

demeter

FÜHRUNGEN
JEDEN 1. SAMSTAG
IM MONAT

GUT HAIDEHOF

REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT
BIOLOGISCH | REGIONAL | SAISONAL

FRISCH BIS AN DIE HAUSTÜR
UND WÖCHENTLICH IM HOFLADEN

WWW.GUT-HAIDEHOF.DE
HAIDEHOF 3 | 22880 WEDEL



So ähnlich soll die neue Multifunktionshalle des RSV aussehen. Fotos: McArena GmbH

RSV plant neue Multifunktionshalle

RISSEN. Es war das Gesprächsthema bei der Jubiläumsfeier des Rissener Sportvereins (RSV): Der mitgliedstärkste Verein im Hamburger Westen plant eine neue, innovative Sportstätte. Am Lilienberg, zwischen Gymnastikhalle und Beachvolleyballfeld, soll eine an den Seiten offene, 30 mal 20 Meter große Multifunktionshalle gebaut werden. Das Gebäude hat ein Satteldach, auf dem eine Photovoltaikanlage installiert werden soll. „Hier können viele Sportarten, wie Fußball, Handball, aber auch Turnen und Gymnastik ange-

boten werden. Sport kann an frischer Luft, aber geschützt vor Regen, stattfinden. Am Boden wird ein kurzer Kunstrasenflor verlegt werden“, so Sven Hielscher, zweiter Vorsitzender des RSV, im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Idee für diese multifunktionale Sportstätte sei den RSV-Aktiven während der Corona-Zeit gekommen, „als Sport im Freien eher möglich war als in geschlossenen Gebäuden“, so Hielscher. Der RSV rechne mit bis zu einer Million Euro an Baukosten. Ein Bauantrag werde gestellt. **mk**

CDU Altona: Public Viewing ermöglichen

RISSEN/ALTONA. Spannende Sportereignisse in der Kneipe nebenan mit Nachbarn und Freunden bei schönem Wetter auch im Außenbereich schauen. Was in England bei fast jedem Pub möglich ist, leisten sich hier nur Gastronomen, die den bürokratischen Aufwand nicht scheuen. Das will die CDU-Altona ändern. Auf Antrag der Christdemokraten beschloss die Bezirksversammlung während der jüngsten Sitzung, dass das Bezirksamt Public Viewing im Außenbereich großzügig genehmigen möge. „Viele Fans müssen sich mangels Tickets mit dem Verfolgen der Spiele auf Bildschirm oder Leinwand begnügen, denn die Karten

sind rar und teuer“, so der Fraktionsvorsitzende Sven Hielscher. Public Viewing habe sich als fester Bestandteil der Fußballkultur etabliert und biete Fans eine einzigartige Möglichkeit, Fußballspiele in einer lebhaften und gemeinschaftlichen Atmosphäre zu erleben. Die Kombination aus Gemeinschaftserlebnis, Eventcharakter und unvergleichlicher Stimmung mache Public Viewing zu einem beliebten Ereignis, das weit über das eigentliche Sportereignis hinausgehe. „Damit möglichst viele Menschen teilhaben können, sollen Gastronomen im Bezirk Altona die Spiele im Rahmen geltenden Rechts auch im Außenbereich übertragen dürfen.“ **mk**



Auch Fußball kann auf dem kurzen Kunstrasenflor gespielt werden.

Rissener Runde ruft zu Demo für Toleranz auf

RISSEN. „Rissen reißt sich zusammen!“ – Unter diesem Motto wird am Freitag, 7. Juni, eine Demo für Toleranz und Demokratie in Rissen von der Rissener Runde ausgerichtet. Ab 15.30 Uhr sind am Rissener Schulcampus, Voßhagen 15, die Versammlung und eine erste Ansprache. Der Demozug führt dann über Nagelshof und Wedeler Landstraße zum einen Zwischenstopp an der Johanneskirche. Der zweite Streckenabschnitt geht über die Rissener Landstraße, Sülldorfer Brooksweg und Alte Sülldorfer Landstraße zurück zum Marktbereich an der Wedeler Landstraße, wo die Abschlusskundgebung stattfindet. „Die Rissener Runde gibt es seit den 1980er Jahren – aber eine Demonstration haben wir nach meiner Erinnerung noch

nie durchgeführt“, sagt Claus Scheide vom Bürgerverein Rissen, der die Treffen zusammen mit Thorsten Junge von der Volksspielbühne moderiert. „Ich bin beeindruckt, wie engagiert sich die Mitglieder der entstandenen Arbeitsgruppe zeigen, besonders vom Schulcampus und der Johannesgemeinde.“ Die Anmeldung der Demo hat Joachim Dreessen vom Zukunftsforum Rissen übernommen: „Es ist nicht die einzige Demo in diesem Zeitraum, aber vor der gleichzeitigen Bezirks- und Europawahl am 9. Juni halte ich es für wichtig, dass auch Rissen ein sichtbares Zeichen setzt. Rissen wird immer bunter, vielfältiger und lebendiger. Und ich bin mir sicher, dass das viele Rissenerinnen und Rissener am 7. Juni bei der Demo unterstreichen!“ **mk**



KULINARISCHES

- ANZEIGE -



Sommerlich, bunt, exotisch und vor allem lecker – die Mocktails im Restaurant Om Mani kommen ohne Alkohol aus und sind vegan. Fotos: Om Mani

Restaurant Om Mani Summer-Special: Jetzt die Vielfalt am Veganen Buffet probieren

Es ist das erste rein vegane Restaurant im Kreis Pinneberg. Eröffnet von zwei Vietnamesinnen, Ngoc Anh Nguyen und Mai Van Le, im November vergangenen Jahres. Als positiver Beitrag für die Umwelt und fürs Tierwohl. Und ein mutiger Schritt mit einer klaren Vision im Zeichen von Nachhaltigkeit, aber auch zum Wohl der eigenen Gesundheit. So sehen es die beiden Gastronominnen und finden dafür zunehmend mehr Fans. So lädt das Restaurant Om Mani in Wedel nicht nur alle Veganerinnen und Veganer, sondern vor allem alle Neugierigen ein, die die vielfältige, moderne Küche einmal ausprobieren möchten. Dafür eignet sich besonders gut das aktuelle Summer-Special im Restaurant Om Mani: Von Montag bis Donnerstag können sich die Gäste zwei Stunden lang für 19,90 Euro am Veganen Buffet durchprobieren. Aber auch viele À-la-Carte-Gerichte eignen sich, wie Tapas, ausgezeichnet zum Teilen, so der Tipp aus der Küche. Passend dazu gibt es leckere vegane hausgemachte Limonaden und Mocktails in einer gemütlich-entspannten Atmosphäre. Für private und geschäftliche Feiern bietet das Om Mani auf Anfrage außerdem Veganes Catering.



Ob herzhaftes Hauptgericht, leichte Vorspeisen oder köstliche Desserts – hier wird alles mit Liebe und frischen, veganen Zutaten zubereitet.



Fleischerei
Frühstück
Mittagstisch
Partyservice
Imbiss

FLEISCHEREI HÖPERMANN



DE-ÖKO-006

 04103 2894	 Mo 7:00 – 13:00
 fleischerei-hoepermann.de	Di – Fr 7:00 – 18:00
 Kronskamp 26, 22880 Wedel	Sa 7:30 – 12:30



TAVERNA ZUM GRIECHEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Do. von 17.00 - 22.30 Uhr
Fr. 16.00 - 22.30 Uhr / Sa. 12.00 - 22:30 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE



Om Mani VEGAN

Die beste
Wahl für
veganes
Essen

Rosengarten 29, 22880 Wedel
Tel.: 01573 35 14 585
Mo. – Fr. 11:30 – 15:00 / 17:00 – 22:00 Uhr
Sa. – So. 12:00 – 22:00 Uhr

Veganes Restaurant
mit Event Catering
www.ommanivegan.de



- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



Ostfriesland und die Nordseeküste Leer und Greetsiel

25.7.2024

Als aus friesischen Bauerngeschlechtern kleine Fürstentümer zwischen der holländischen Grenze und der Weser wurden, die alle ihre kleinen Residenzen bauten, da wurden aus diesen kleinen Handelsstädten mehr und mehr repräsentative Städte wie Aurich, Emden, Jever, Leer und Norden, die heute noch durch ihre friesisch/holländische Bauweise einen ganz besonderen Charme ausstrahlen. Vielfach sind sie zugleich Hafenstädte wie Emden und Leer, die schon im Mittelalter Handelsbeziehungen zu Norwegen, Dänemark, England, Holland, Belgien und Frankreich hatten. Die alten Hafenanlagen haben auch heute noch in Verbindung mit moderner Technik, alten Fischkuttern und Küstenschiffen einen besonderen Reiz.

Wir besuchen am **25.7.2024** die ehemalige Residenz **Leer** mit ihren vielen Bürgerhäusern im Stile der holländischen Renaissance und des holländischen Barock, den malerischen engen Gassen, dem schönen Marktplatz und dem historischen Hafen. Am Nachmittag geht es dann weiter an die Nordseeküste in das malerische Hafentätchen **Greetsiel**, um Möwengeschrei zu lauschen und Nordseeluft zu schnuppern.

Abfahrt am **25.7.2024** um 8.00 Uhr in **Rissen**, Grete-Neveermann-Weg 22, 8.15 Uhr in **Blankenese**, S-Bahnhof, und 8.40 Uhr in **Othmarschen**, S-Bahnhof.

Der Preis beträgt **€ 145,-** inkl. Busfahrt, Mittagessen, Eintritte, Führungen und Kaffeetrinken.

Mindestteilnehmer 20, Anmeldeschluss ist der 11.7.2024, danach auf Nachfrage unter Tel.: **0 171 361 41 51**. Anmeldungen bei Der kleine Laden Bradtmüller, **Wedeler Landstr. 17, Tel.: 040/81 56 99**. Zahlung an RUNDSCHAU REISEN, **IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94**.



Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



Rotarier wieder zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten in Wedel und Umgebung veranstalten. Foto: Kaufmann

Wedeler Rotarier laden zum offenen Benefiz-Rosé-Golfturnier ein

WEDEL. Nach den erfolgreichen Benefiz-Turnieren veranstaltet der Rotary Club (RC) Wedel auch in diesem Jahr ein Golf-Turnier für den guten Zweck. Und zwar am Sonnabend, 8. Juni, in Holm auf dem Gelände des Golfclubs Hamburg-Holm, Haverkamp 1, das Benefiz-Rosé-Golfturnier. Der Spendenerlös soll auch diesmal Kinder- und Jugendprojekten in Wedel und Umgebung zugutekommen. Und zwar konkret der Elbschule für den Bau eines Sanderlebnisparks und die Anschaffung weiterer Naturrucksäcke. „Weitere Spendenziele werden sich finden lassen“, sind sich Joachim Rehder, Gemeinschaftsbeauftragter des RC Wedel und Organisator der Veranstaltung, sowie Präsident Ulrich Wehner einig. Beide laden herzlich ein, für den guten Zweck aktiv zu sein.

Bei dem Benefiz-Golfturnier im vergangenen Jahr waren 12.000 Euro zusammengekommen. Sie gingen mit jeweils 4.000 Euro an das Frauenhaus

Wedel, den Verein Kindesglück und Lebenskunst sowie an die Kindertagesstätte Lebenshilfe.

Das Turnier beginnt um 10 Uhr. Gespielt wird ein „Chapman-Vierer“. Das Wettspiel über 18 Löcher endet mit der Siegerehrung gegen 17 Uhr und einem gemeinsamen Abendessen.

Geben wird es wieder zwei Verpflegungsstationen mit kleinen Leckereien und einem Glas Rosé. Auch die beiden Sparschweine für die Jugendabteilung des Golfclubs Hamburg-Holm wollen gefüllt werden. Im vergangenen Jahr enthielten sie 800 Euro.

Kurzfristige Anmeldungen für eine aktive Teilnahme sind noch möglich und zwar per E-Mail an: rosegolfturnierRC@gmail.com. Fragen zur Anmeldung, zum Startgeld und zur Abwicklung der Spenden beantwortet Marc Cybulsky unter dieser E-Mail-adresse oder telefonisch unter 04103/966210.

Auch interessierte Zuschauer sind bei dem Benefiz-Rosé-Golfturnier herzlich willkommen. **syk**

BBV-Vortrag: Quo Vadis, Afghanistan

BLANKENESE. Der Blankeneser Bürger-Verein lädt für Donnerstag, 20. Juni, zu einem Vortrag in den Musiksaal des Gymnasium Blankenese, Oesterleystraße 27, ein. Unter dem Motto „Quo Vadis, Afghanistan“ berichtet Dr. Reinhard Erös über die Sicherheitslage im Land am Hindukusch nach Abzug der Nato-Truppen im Jahr 2021. Zuletzt waren im Rahmen der Mission „Resolute Support“ 10 000 Soldatinnen und Soldaten aus 36 NATO-Mitgliedstaaten und Partnerländern in Afghanistan im Einsatz, darunter etwa 1100 deutsche Soldatinnen und Soldaten. Reinhard Erös

ist ein deutscher Aktivist, Entwicklungshelfer und ehemaliger Oberarzt der Bundeswehr. Zusammen mit seiner Frau Annette betreibt er seit 1998 die Kinderhilfe Afghanistan, die in den Ostprovinzen des Landes mit dem Bau von Dorf- und Oberschulen, Waisenhäusern, Krankenstationen, Computerausbildungszentren und Berufsschulen humanitäre Hilfe und Wiederaufbauhilfe leistet. Beginn des Vortrags ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter bbv@blankeneser-buergerverein.de wird gebeten. **mk**

Dunnerlüchting – Hans-Werner Wilhelm vertelt op platt

Diesmal berichtet Hans-Werner Wilhelm über einen kleinen Unfall beim Milchholen.



Für Hans-Werner Wilhelm gehört die platt-deutsche Sprache zum Alltag. Foto: privat

De Bottermelk-Bomb (Anno 1950)

So ümm 1950 rümm, geef dat noch nich düsse grooten Märkte ass hüüt Aldi, Edeka oder Lidl, ne, dor geef dat blots lütte Hökers.

Bi uns, nicht so wiet wech, geef dat twee lütte Melkhökers, Tante Früchtenicht in de Krüzstroot, und Melkmann Hammermann bi uns in de Möhlenstroot.

Wenn ick Melk holen müß, denn krech ick vun mien Mudder affgetelltes Geld mit und de twee Literkann ut Aluminium in de Hand und denn bünn ick ümmer no Tante Früchtenicht gohn, dor geef dat ok jümmer noch een poor Bontsche to, dat wer jo wat besonneres.

Und denn hett Tante Früchtenicht mit sunn Litermoot de Melk in de Kann gooten, hett mi

dat Geld affnommen und mi `n poor Bontsche geben.

Mit de Melk in de Kann, kunn ick ümmer so fein Schleuderball speeln, muß dat Griff önnich fastholen und denn mit den Arm rümm schleudern ass sunn Windmöhl de Flögel, denn flücht dor ook nich een Druppen ruut ut de Kann. Dat dat ewige Rümmschleudern fix opp de Ösen vun dat Griff holen deit, dor heff ick jo nich dull öber nodacht.

Een gooden Dach wer dat denn jo ook so wiet. Ick schull twee Liter Bottermelk holen, schull bi uns hüüt Bottermelksupp mit Rosinen und Klüten geben. Tante Früchtenicht har dat licht trech, noch gau `n poor Bontsche und denn wedder no Huus mit twee Liter Bottermelk. Eben vör

de oole Sporkass, dor füll mi dat wedder in, mit den Schleuderball. Tein, jo wull föftein mol har ick de Kann wull all rümmschleudert, dor har ick blots noch dat Griff mit de Bögels in de Hand, de Kann mit twee Liter Bottermelk baller ass sunn Bomb gegen de rode Verblendwand vun de oole Sporkass. Een grooten witten Placken, dat wer dat End vun twee Liter Bottermelk und de Kann wer so platt ass een Pannkocken

Junge, wat har ick mi verjocht. Gau oppsammeln wat vun de Kann noch noh wer, mol no links und rechts kiecken, wat mi oock keen Mensch sehn har, ne, wer keen een, und denn bünn ick so gau, ass dat güng, no Huus loopen, dat mit de Bottermelksupp

kunn `n wi uns hüüt ut `n Kopp slogen.

To Huus geef dat een önniges Gewitter und Mudder sä: Ick schull mi fix wat schomen und schull mi in de Sporkass entschulligen, för dat, wat ick utfreeten har.

Ober dat heff ick nich doon, und heff de Melk de nächsten Wochen eenfach bi Melkmann Hammermann bi uns in de Möhlenstroot holt, opp denn Bontsche müß ick leider verzichten.

Und ümmer wenn ick hüüt mit Auto bi de oole Sporkass vörbi komm, denn denk ick ümmer wedder an de Bottermelk. Vun den Placken is ober nix mehr to sehn und `n schlecht Geweeten heff ick ook nich mehr, dat is jo ook all veel to lang her.

Hans-Werner Wilhelm

Repair-Café öffnet wieder seine Türen

WEDEL. Am Sonnabend, 15. Juni, ab 14 bis 17 Uhr, wird das 18. Repair-Café ausgerichtet. Unter dem Motto „Was ist denn bei Dir kaputt“ wird der Gemeindesaal der Christuskirche Schulau, Feldstrasse 32 bis 36, an diesem Tag wieder als Café und Reparaturwerkstatt ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und dem Erreichen der Klimaziele stehen. Die freiwilligen Helfer bei Organisation, Reparatur und Café sind bereit, die Bereiche Elektronik, Mechanik, Textil Fahrrad und Computer freuen sich auf ihre Kunden, um in deren Beisein und Mithilfe defekte Objekte kostenlos zu reparieren. Als besonderen Fachmann ist Pupp doktor Claus dabei. **mk**

EM-Vorfreude-Wochen in der Stadtbücherei

WEDEL. Am 10. Juni beginnt die Fußball-Europameisterschaft, die in diesem Jahr bei uns in Deutschland ausgetragen wird. Fußballfans jeden Alters sind schon in freudiger Erwartung auf dieses sportliche Großereignis. Für vorfreudige Kinder hat sich die Stadtbücherei zusammen mit den Kooperationspartnern Wedeler TSV und Kijuz Kinder- und Jugendzentrum Wedel ein buntes Programm zur Fußball-EM einfallen lassen.

Bis zum 14. Juni gibt es verschiedene Programmpunkte, an denen die Kinder etwas basteln können, Rätsel lösen, auf Torwände schießen, oder Tischfußball spielen. Sie erhalten in den drei veranstaltenden Institutionen eine Lauf-Stempelkarte ausgehändigt, auf der sie bei jeder Station ihre Teilnahme-Stempel sammeln können.

Am Schluss wird in der Bücherei die „Fußball-EM-Vorfieber-Urkunde“ überreicht. Das Kijuz Kinder- und Jugendzentrum in der Bekstraße 31 stellt noch bis zum 7. Juni nachmittags für Kinder ab acht Jahren den Tischkicker bereit. In der Stadtbücherei



Ilka Hachenberg und Veronika Trottenberg (von links) freuen sich auf die EM-Vorfreude-Wochen in der Bücherei. Foto: Stadtbücherei Wedel

finden vom 10. bis 14. Juni während der Öffnungszeiten (Mo 13 - 19 Uhr / Di + Fr 10 - 18 Uhr / Mi geschlossen / Do 10 - 19 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung) Ratespiele, Schätz- und Bastel-Aktionen statt, und die Kinder können

Fußball-Geschichten lauschen. Die Teilnahme an den EM-Vorfreude-Wochen ist kostenfrei. Mitmachen können Kinder ab 4 bis 12 Jahre. Die Stempelkarten werden bei allen drei Institutionen ausgegeben. **dr**

HoWe-Umzüge

Horst Weige

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Bürorumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



Schön und brandgefährlich: Pappelflaum kann schon beim kleinsten Funken Feuer fangen und Brände auslösen.

Foto: Julian Stratenschulte/dpa/dpa-mag

Nordic Bau

Wir führen auch

Kleinreparaturen durch.

Gerne beraten wir Sie vor Ort,

holen Sie sich einen Termin.

- Steil- und Flachdach
- Dachrinnen
- Wärmedämmung
- Schieferarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Kellersanierung
- Schornstein
- Velux-Fenster

Tel.: 04101-2165988
Mob.: 0174-3696872
laffontien-mobil@gmx.de
Adlerstr. 82 Halle 4a
25462 Rellingen

Kohlermann & Koch GmbHWir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und SonnenschutzMontage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk- und Windsensor

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

TISCHLEREI
Jörg Jörgensen

- FENSTER UND TÜREN
- Austausch ● Reparatur
 - Einbruchschutz



Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.

HOLZ WERK STATT Achtern Diek 10 • 25491 Hetlingen
Tel. 04103/189 58 28 • Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

Wintergärten
Terrassendächer35 Jahre
Erfahrung

**Terrassendächer
Elemente
Wintergärten**

direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a • 25361 Steinburg • Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 • fut-iz@web.de
www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG - SCHWERIN - ROSTOCK

Pappelflaum kann brandgefährlich werden

Er erinnert an längliche weiße Wattebäusche und liegt derzeit draußen vielerorts herum: Die Rede ist von Pappelflaum. Darin eingehüllt sind die Samen der Pappeln, der Flaum besteht aus Zellulose. Verbreitet werden die Flusen vor allem durch den Wind, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Der Flaum sei wie ein kleiner Fallschirm, der die Samen verbreite.

Das ist schön anzusehen, birgt aber auch Brandgefahr. Denn die kleinen Flusen wirken wie Zunder, der kleinste Funke lasse sie augenblicklich in Flammen aufgehen, so ein Sprecher der Berliner Feuerwehr. Schon eine unachtsam weggeworfene Zigarette könne so ein Feuer auslösen, das sich meist nicht mehr einfach austreten lässt und auf größere Flächen wie Gärten übergreifen kann.

Raucher müssen aufpassen

Zigaretten-Kippen sollten daher gerade während der aktuellen Pappelblüte unbedingt in einem Aschenbecher sorgsam ausgedrückt und entsorgt werden.

Allergiker müssen sich vor Pappelflaum aber nicht fürchten, sagt Henze. Schließlich handelt es sich bei den fliegenden Bäuschen nicht um Pollen. Und das flauschige Schauspiel ist auch bald wieder vorbei. Wenn Regen auf den Pappelflaum fällt, quellen die Samen darin und treiben neu aus, erklärt Henze. Der Flaum verschwindet dann. **dpa**

Hausbau: Zimmer möglichst gleich groß anlegen

Sie planen ein Eigenheim und stehen vor der Frage: Wie groß sollen eigentlich die Kinderzimmer sein? Dann sollten Sie am besten nicht nur die aktuellen Bedürfnisse Ihrer Familie im Blick behalten, rät die Hamburger Wohnpsychologin Melanie Fritze. Sondern am besten darauf achten, dass alle Zimmer im Haus möglichst gleich groß sind.

Räumchen wechsel' dich

„Dann ist das Zimmer neben dem Schlafzimmer vielleicht erst mal das Kinderzimmer, weil das Kind noch relativ nahe bei einem sein soll“, erklärt die Diplom-Psychologin. „Und das Zimmer weiter weg ist dann vielleicht das Homeoffice.“ Werde der Nachwuchs älter, wünsche er sich aber oft mehr räumlichen Abstand zu den Eltern, so Fritze. „Und dann kann man diese Räume sehr gut einfach tauschen.“

Hat man hingegen das Homeoffice klein angelegt, damit das Kinderzimmer größer ausfallen kann, fallen diese Variationsmöglichkeiten weg. Und das, obwohl sie im Laufe der Zeit oft gefragt seien. „Die meisten bauen ja wirklich auch fürs Leben. Und deshalb ist es wichtig, dass man im Blick hat, dass sich die Strukturen, die Familie und damit eben auch die Bedürfnisse verändern.“ **dpa**



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

Mit Rabatten den Service von „Mein Schuhmacher“ nutzen

Seit mehr als neun Jahren ist „Mein Schuhmacher“ in Rissen an der Wedeler Landstraße 21 ansässig. Kunden schätzen die Qualität, die bei Schuhreparaturen mit langlebigen Materialien geleistet wird sowie den Service, den Inhaber Khalil Rahimi rund um Schuhe, Leder, Schlüssel, Sicherheitstechnik, Uhrenbatterien und Gravuren anbietet. In seinem Geschäft hält Rahimi ein umfangreiches Sortiment an Kleinleiderwaren wie Geldbörsen, Gürtel und Uhrenarmbänder vor. Interessierte sind willkommen, sich von den verschiedenen Farben und Designs inspirieren zu lassen und sich über Angebote zu freuen. Aktuell gibt es auf Uhrenlederarmbänder und Gürtel jeweils 50 Prozent Rabatt.

Preisnachlass in Höhe von 20 Prozent gewährt der Inhaber von „Mein Schuhmacher“ auch beim Wechseln von Uhrenbatterien und beim Anfertigen von Schlüsseln. Ausgenommen sind allerdings Sicherheitsschlüssel. Diese fertigt Rahimi jedoch ohne lange Wartezeit gleich vor Ort zum Mitnehmen an. Dafür hat er extra in moderne Technik investiert.



Bei „Mein Schuhmacher“ sind derzeit Uhrenlederarmbänder und Gürtel um die Hälfte günstiger zu haben. Auch auf Uhrenbatterien und Schlüssel gibt es Rabatte. Foto: Conrad

- ANZEIGE -

Bauzentrum Lüchau unterstützt bei energetischer Sanierung

Wer seine Immobilie energetisch sanieren möchte, findet im Bauzentrum Lüchau kompetente Ansprechpartner und umfassende Beratung. Die geschulten Koordinatoren zur energetischen Sanierung begleiten Interessenten von der Startphase bis zum Ende aller baulichen Maßnahmen.

Die Vorteile einer energetischen Sanierung die die Dämmung von Fassade & Dach, den Austausch von Fenstern & Türen oder den Wechsel einer Heizungsanlage umfassen kann – sind vielfältig. Denn neben der Reduzierung von Energiekosten tragen energetische Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Steigerung des Immobilienwertes bei.

Die Koordinatoren für energetische Sanierung im Bauzentrum Lüchau unterstützen ihre Kunden bei der Bestandsaufnahme vor Ort und der Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans, in dem Schritt für Schritt aufgezeigt wird, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge erfolgen sollten. Und sie helfen bei der Beantragung von Fördermitteln und der Abstimmung mit Dienstleistern. Dafür steht ein umfangreiches Netzwerk an Handwerksdienstleistungen und Energieberatern hilfreich zur Seite.

Unter www.luechau.de/services/energetische-sanierung finden Immobilieneigentümer, die ihr Gebäude sanieren möchten, Ansprechpartner für zur ersten Kontaktaufnahme sowie zur Buchung eines Termins am Standort Wedel, Rissener Straße 142. Die Beratung erfolgt individuell, unverbindlich und kostenfrei



Fachberater Sven Sommer vom Lüchau Bauzentrum in Wedel unterstützt Interessierte bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilie von der Startphase bis zum Ende der baulichen Maßnahmen.

Foto: Lüchau Baustoffe

Vom Keller bis zum Dach

Fördermittelservice



Energiesparrechner auf luechau.de



Rissener Str. 142 • 22880 Wedel



■ Jeder Platz im Gemeindesaal ist besetzt, um das leckere Essen in Gesellschaft zu genießen. Fotos: ros

Geselliges Mittagessen im Gemeindesaal

BLANKENESE. Wer hier isst, hat doppeltes Glück: Einen der begehrten Plätze zu bekommen und das leckere Essen zu genießen!

Jeden zweiten Dienstag im Monat gibt es im Gemeindesaal der Blankeneser Kirche das „Mittagessen in Gemeinschaft“. Alles ist von Regine und Klaus Glissmann und ihrem Team selbst gekocht und gebacken. Das Essen kostet fünf Euro. Dafür bekommen die Gäste eine Haupt- und Nachspeise sowie Kaffee und Kuchen. „Wer das Geld nicht hat, kann trotzdem kommen“, sagt Klaus Glissmann, denn jede und jeder soll sich willkommen fühlen. „Wenn wir Überschüsse haben, spenden wir diese.“ 80 Personen können an dem Essen teilnehmen. Der Saal ist immer voll und es wird um Anmeldung bis zum Freitag vor dem Essen gebeten unter Telefon 040-866250-0. „Das brauchen wir für die Einkaufsplanung“,

sagt Klaus Glissmann. „Aber natürlich haben wir auch spontane Gäste.“

Viele Seniorinnen und Senioren kommen in den Gemeindesaal, um in Gesellschaft zu Essen und die Atmosphäre zu genießen. Hier kann, muss aber nicht geklönt werden. Es wird zunächst gemeinsam ein Lied gesungen, dann wird das Essen verteilt.

Vor mehr als 25 Jahren war der Mittagstisch eine Idee der Blankeneser Kirche, um Obdachlosen unter dem Namen „MitDachEssen“ eine warme Mahlzeit anzubieten.

Doch das Angebot wurde kaum angenommen. So hat es sich gewandelt, und Ehepaar Glissmann hat vor acht Jahren die Planung und Umsetzung von den Vorgängern übernommen. Mit Erfolg, wenn man die Gäste fragt: „Das Essen ist gut und das Team macht das hier sehr liebevoll“, sagt eine Besucherin zufrieden.



Regine (Vierte v. rechts) und Klaus (Mitte) mit dem Team des „Mittagessen in Gemeinschaft“.

Umsetzung der Cannabislegalisierung: alles nicht so entspannt

ALTONA. Die Ampel hat mit dem Cannabisgesetz auf Bundesebene neue Probleme geschaffen, die nun vor allem die Kommunen ausbaden müssen. Nachdem der Senat dem Bezirksamt Altona die erforderlichen Mittel zur Bewältigung der neuen Aufgaben versagt, hat die Bezirksversammlung auf Initiative von CDU, Grünen, FDP und SPD auf ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, die übertragenen Aufgaben abzulehnen.

Hintergrund: Der Hamburger rot-grüne Senat entschied kürzlich, dass das Bezirksamt Altona die Federführung für die Umsetzung des Cannabis-Gesetzes übernehmen solle. Dabei geht es im Wesentlichen um Erlaubniserteilung und Kontrolle von Anbauvereinigungen sowie die

Verfolgung und Ahndung der damit im Zusammenhang stehenden Ordnungswidrigkeiten. Zur Bewältigung der Aufgabe hatte das Bezirksamt dem Senat eine nachvollziehbare und präzise Personal- und Kostenplanung vorgelegt. Der Senat wies diese nun auf Arbeitsebene jedoch überraschenderweise zurück. Das Bezirksamt Altona soll die Arbeitslast ohne ausreichende Mittel bewältigen.

Weil das so nicht klappen kann, wenden sich die Fraktionen von CDU, Grünen, FDP und SPD mit einem gemeinsamen Antrag in der jüngsten Bezirksversammlung gegen den rot-grünen Senat. Die Bezirksversammlung beschloss, dass das Bezirksamt die Maßnahmen des Cannabisgesetzes so lange nicht überneh-

men und umsetzen soll, bis der rot-grüne Senat und vor allem der Finanzsenator die Personal- und Kostenaufstellung des Altonaer Bezirksamts vollständig akzeptiert. „Das Bezirksamt Altona ist personell in vielen Bereichen sowieso schon auf Kante genäht und kann neue umfangreiche Aufgaben ohne Personalaufstockung nicht mehr schultern“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Sven Hielscher und Katarina Blume, FDP-Fraktionsvorsitzende. Wie Hielscher betont, konterkariere das Cannabisgesetz Entbürokratisierungsbemühungen. „Hier haben wir ein erneutes Beispiel dafür, wie wenig Gedanken sich der Bundesgesetzgeber darüber macht, was seine Gesetze auf Arbeitsebene bedeuten. Dass sogar die

Grünen und die FDP, für die die Legalisierung von Cannabis ja besonders wichtig ist, mit uns stimmen, spricht Bände“, sagt er. Dazu Katarina Blume, Vorsitzende der FDP-Fraktion Altona und stellvertretende FDP-Landesvorsitzende: „Wir fordern, dass das Cannabisgesetz in Hamburg vom ersten Tag an geräuschlos in Kraft tritt. Die Vorlaufzeit ist knapp bemessen, wenn Altona jetzt federführend für alle Bezirke hierfür die Verantwortung übernimmt, wird dies nur mit angemessener personeller Ausstattung erfolgen können. Wir fordern dringend die zusätzlichen Ressourcen, um Verzögerungen bei Genehmigungen und Überprüfungen zu vermeiden und die effiziente Umsetzung des Gesetzes sicherzustellen.“ **mk**



Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck •
Silberbesteck • Versilbertes Besteck •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck zahlen wir einen höheren Preis. Edelsteine und Handarbeit werden zusätzlich berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



WAS WÄCHST DENN DA?

Was blüht denn da

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist und Revierleiterin Angela Jahns stellen uns die Blühwiese der Anlage vor.



■ Anne Krischok. Foto: mk



■ Aus einer Brache wird eine Blühwiese: Zunächst mussten viele alte Betonplatten entfernt werden. Fotos: Jahns

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Fläche von der alten System-Wiese im Botanischen Garten stark verändert. Auslöser war das Projekt „Natürlich Hamburg“, ein Naturschutzgroßprojekt der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), an dem sich der Botanische Garten beteiligt.

Mit dem Projekt „Natürlich Hamburg!“ soll wilde Vegetation im Bereich der Stadt mehr Bedeutung erhalten. Dazu werden Wildblumen in Grünflächen und Parks erhalten und angesät, um Bienen und Insekten anzuziehen. Diese Bereiche ermöglichen mehr Naturerleben und bilden gleichzeitig Habitate für eine

Vielzahl an Arten. Davon profitieren am Ende Mensch und Natur.

Im Rahmen dieses Projektes ist die Blühwiese im Botanischen Garten entstanden. Sie dient nicht nur der ökologischen Vielfalt, sondern bietet auch Besuchenden die Möglichkeit, die Schönheit und die Vielfalt der heimischen Flora zu entdecken. Zugleich soll sie für den Schutz von Insekten und Pflanzen sensibilisieren.

Doch zuerst zur Entstehung der Blühwiese im Botanischen Garten:

Der Winter 2022/23 wurde für die Projektplanung genutzt. Aus einer großen monotonen Rasenfläche mit Relikten aus der alten

Systemanlage sollte eine Blühwiese entstehen. Außer der Gartenleitung waren hierbei auch die beiden FÖJlerinnen involviert, die sich mit großem Eifer an der Planung beteiligten.

Im Januar 2023 wurden mit schwerem Gerät hunderte alte Betonplatten aus der Fläche entfernt und abtransportiert. Dies geschah in Eigenarbeit mit Mitarbeitern des Botanischen Gartens. Die Betonteile wurden anschließend geschreddert und für den Unterbau von Wegen verwendet.

Danach wurde die 12 000 Quadratmeter große Fläche gefräst und planiert. Am 3. Mai erfolgte die erste Zwischensaat per Hand: Kornblume, Mohn, Leinendot-

ter, Ackersenf und Buchweizen. Die Saat keimte und blühte bereits nach kurzer Zeit. Insekten und Besucher erfreuten sich an der bunten Vielfalt.

Mitte Juli erfolgte die erste Wiesenmähd. Die große Wildblumenwiese wurde zunächst zur Hälfte gemäht. Ende des Sommers wurde der ganze Bereich komplett gemäht und gepflügt. Danach begannen die Arbeiten zur Vorbereitung der Aussaat von der eigentlichen Wildblumenwiese. Der Boden wurde abermals umfangreich vorbereitet, ehe die Saat per Hand auf der Fläche ausgesät wurde.

In diesem Jahr werden Kornblumen, Mohn, Wiesenkerbel, Moschusmalve, Rote Lichtnelke,



WAS WÄCHST DENN DA?



Auch der Boden musste aufbereitet werden.



Nach und nach wird die Fläche grün.



Viele Kräuter sind nun auf der Blühwiese zu finden.



In diesem Jahr werden Kornblumen, Mohn, Wiesenkerbel, Moschusmalve, Rote Lichtnelke, Berg-Sandglöckchen, Glatthafer, Rotes Straußgras und viele, viele andere heimische Arten erblühen.



Heu kann eingefahren werden.

Berg-Sandglöckchen, Glatthafer, Rotes Straußgras und viele, viele andere heimische Arten erblühen. Das Projekt ist auf die Dauer von zehn Jahren ausgelegt und wird wissenschaftlich begleitet. In enger Zusammenarbeit mit dem angrenzenden IPM (Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie) werden auf neun fest installierten Dauerbeobachtungsflächen von zwei mal zwei Metern Langzeitbeobachtungen zur Flora und Fauna der Wiese gemacht. Diese sind auf drei Längsachsen positioniert, die je mit zwei im Boden eingelassenen Magneten markiert wurden. Zusätzlich wurden die GPS-Daten gespeichert. Mit-

hilfe von Diversitätsmonitoring und Vegetationskartierung wird dabei einer Vielzahl von Fragen nachgegangen: Welche Arten kommen wie gut mit den Verhältnissen zurecht, welche setzen sich langfristig durch, wie wird die Wiese von den Insekten und Bestäubern bewohnt, und lassen sich Veränderungen beobachten? Welche Rückschlüsse können daraus gezogen werden? Dazu wird die Fläche auch regelmäßig mit einer Drohne befliegen. Rasenwege innerhalb der Wiese ermöglichen es Besuchern und Besucherinnen, die Wiese in ihrer Schönheit und Vielfalt zu erleben.

Angela Jahns/mk

Bei der Anlage einer Blumenwiese im heimischen Garten sind folgende Punkte zu beachten:

1. Der Standort sollte sonnig sein.
2. Den Boden gut auflockern, Unkräuter entfernen
3. Eine passende Saatmischung auswählen, die gut an das lokale Klima und an die Bodenverhältnisse angepasst ist: so genanntes regionales Saatgut.
4. Der beste Aussaatzeitpunkt ist der Herbst. In der Regel fallen mehr Niederschläge als im Sommer und die Nächte sind kühler, so dass sich die Pflanzen schon gut etablieren können.
5. Die Saat muss gleichmäßig ausgebracht und leicht ange-drückt werden.
6. Je nach Wachstum sollte die Fläche ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden.
7. Wichtig dabei jedoch ist, dass immer nur ein Teil der Wiesenfläche gemäht wird, nie jedoch die gesamte Fläche, um immer einen gewissen Teil als Lebensraum und Nahrungsgrundlage für die Insekten zu erhalten.

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Entspannt durch den Weltyogatag

RISSEN. Seit 2015 fällt der Internationale Tag des Yoga immer auf den 21. Juni. Am Weltyogatag soll daran erinnert werden, dass Yoga weltweit Menschen miteinander verbindet und Yoga soll gefeiert werden, indem Yoga praktiziert wird.

Beim RSV hat Silke Boenkendorf bereits vor vielen Jahren Yoga etabliert und dazu beigetragen, dass Teilnehmende die wohltuende Wirkung erfahren können. Yoga erfreut sich auch beim RSV nach wie vor großer Beliebtheit, und das Angebot wurde inzwischen durch weitere Kurse vergrößert.

Außerdem bietet der RSV ab dem 12. Juni einen neuen Breath-Yoga-Kursus an: Breath Walk ist ein sanftes Walking bei dem man rhythmische Atemmuster mit den Schritten synchronisieren. Das konzentrierte Gehen ist sehr effektiv, um neue Energie zu mobilisieren und sich gleich-



Lisa Sann freut sich auf viele Yoga-Fans. Fotos: RSV

zeitig zu zentrieren. Jeder Breath Walk hat fünf Phasen und ist auf ein klar definiertes Ziel ausgerichtet - zum Beispiel Kopf und Körper zu entspannen. **dr**



Ines Voitell leitet den Breathwalk-Kursus.

Weltyogatag:

In der oberen Gymnastikhalle, Marschweg 75 / Am Lilienberg

Finden folgende Kurse statt:

08:00 – 09:00 Uhr Rücken-Yoga mit Silke
09:00 – 10:00 Uhr Rücken-Yoga mit Silke
19:00 – 20:15 Uhr Hatha-Yoga mit Lisa
20:15 – 21:30 Uhr Männer-Yoga mit Lisa

Breath-Walk: mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Treffpunkt vor der Gymnastikhalle
Anmeldung unter: www.rissenersv.de an.

Kostenlos für RSV-Mitglieder der Turnabteilung.



- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 57

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 56:

Die Lösung lautet:

3/44 bzw. ca. 6,8%

Die komplette Lösung auf:

www.der-rissener.de/mathematicus

In einer Woche beginnt die Heim-EM. Die Fußballfans fiebern dem Ereignis entgegen. Wie groß ist denn die Wahrscheinlichkeit, dass Deutschland Europameister wird, wenn man davon ausgeht, dass alle teilnehmenden Mannschaften gleich stark sind und es also nur vom Zufall abhängt, wie eine Partie endet?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Neuer Kursus: Eltern-Kind-Turnen



! Kinder turnen mit ihren Eltern und haben gemeinsam viel Spaß. Foto: TSV

SÜLLDORF. Das Eltern-Kind-Turnen beim TSV Sülldorf erfreut sich großer Beliebtheit. Um weiteren Kindern mit ihren Eltern eine Teilnahme zu ermöglichen, startet Anfang Juni 2024 eine weitere Eltern-Kind-Gruppe. Diese Gruppe wird sich immer sonn-

abends, von zehn Uhr an, bis elf Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Lehmkuhlenweg treffen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von anderthalb bis zu vier Jahren mit ihren Eltern. Übungsleiterin Katrin Meyer-Pape möchte in diesem Kursus mit vielen Spielen den Kindern und

ihren Eltern die Freude am Turnen vermitteln und auch an kleine Sportgeräte heranführen. **mk**

Da der Kursus gerade startet, gibt es auch noch freie Plätze: Anmeldung unter: elternkindturnen@tsv-suelldorf.de

Mehr zum Sportangebot des TSV Sülldorf gibt es hier:



www.tsv-suelldorf.de

Liebe Kinder
der TSV-Sülldorf und der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook laden alle Kinder am **22. Juni 2024** zum diesjährigen Kindergrün ein.

15 bis 17 Uhr, bei der Schule Lehmkuhlenweg



Kindergrün ist: Einfache, traditionelle und lustige Wettspiele. Aus zwei Altersgruppen werden Prinzessin/Prinz und Königin/König gelost.





Na dann Prost!

RISSEN. Die Rissener Künstlerin Friedrike Bradtmüller hat diesen Grünspecht beim Trinken aus einer Wasserschale in ihrem Garten beobachtet und uns ein Foto von dieser Szene zugeschickt. Vögel benötigen bis zu zweimal täglich Wasser, um zu trinken, sich zu putzen oder auch um sich abzukühlen. Daher nehmen sie Wasserschalen in den Gärten dankend an.

mk/Foto: Bradtmüller

**SIE BRAUCHEN MEHR LICHT,
LUFT & WOHNKOMFORT
DURCH DACHFENSTER?**



WRAGE SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949
WWW.WRAGE-GMBH.DE
040-812167

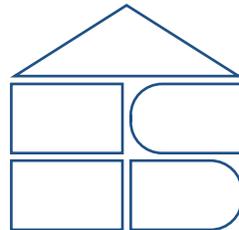
**WIR REALISIEREN
DAS FÜR SIE!**



DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 20. Juni 2024



**Baugeschäft
Schumacher**
Inhaber:
Sven Schottenhammer
Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606
baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaef-schumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten